

BÜRGERMEISTERBRIEF

Lamprechtshausen



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Lamprechtshausen, Bezirk Salzburg Umgebung
Erscheint nach Bedarf — A-5112 Lamprechtshausen, Hauptstraße 4, Telefon 06274/6202, Fax DW-22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at <http://www.lamprechtshausen.at>



Bürgermeister
Ing. Johann Gießner

Ausgabe Nr.
06/2010
im Juli 2010

Aus dem Inhalt:

- Hohe Auszeichnung für OSR Ottilie Aigner und SR Bernhard Müller und ausgeschiedene GemeindevorteilerInnen
- „Life Projekt Weidmoos“ europaweit bei den Besten!
- Angelobung neuer Gemeindevorteilermitglieder
- Baugrundstück „Am Sonnenhang“
- Rasenmähzeiten der Gemeinde
- Konzert - Esemble Paris Lodron mit der Militärmusik Salzburg
- Eröffnung Altstoffsammelzentrum (ASZ)
- Sammelstelle TKV übersiedelt!
- Ferienprogramm 2010
- Gratulationen
- Die Volksschule Lamprechtshausen berichtet....
- Homepage
- Neues aus den Vereinen:
- USV
- Feuerwehrjugend
- Kameradschaftsbund und Landjugend
- Lamprechtshausener Dirndlkleider
- Elternverein Arnsdorf
- Elternverein Lamprechtshausen
- Info Polizei
- TEZ - Tagesmütter
- Forum Familie
- KFV - Tempo 30
- Info Tierarzt
- Besser Beraten
- Hilfswerk
- Hoffest - Schleindlgut
- Reiterferien
- Hilfswerk
- Rechtsberatung für Frauen
- Veranstaltungskalender

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

„Cool! Die Ferien sind da!“ Solche oder ähnliche Aussprüche hören wir von unseren Schülerinnen und Schülern, manchmal im Ton der Begeisterung, ja auch des Überschwanges, aber auch im fast gebrummten Unterton als wäre dies ein notwendiges Übel oder der Ausdruck über einen - möglicherweise - nicht so gut gelungenen Abschluss des Schuljahres 2009/2010!

Wie immer – es soll vor allem die Zeit der Erholung, des Urlaubes, aber vielleicht auch des Erlebens neuer Erfahrungen für die Kinder, die Lehrer und die Lehrerinnen und hoffentlich auch für die Eltern sein! Die Ferien sollen auch zum Nachdenken für jeden anregen – sie kann auch die Zeit des Hinterfra-

gens sein – oder?! Möglicherweise fragen wir uns zu wenig oft, ob wir – einige, vielleicht sehr wichtige - für den Geist, die Seele und den Körper - „Verschnaufpausen“ einlegen oder sind wir zur Maschine geworden, die nur die Arbeit und sonst nichts kennt? Kann es das Letztere sein? Kann das das Wahre sein? Es ist einer(s) jeden eigene Sache, wie man dazu steht! Ich werde es auch probieren, mich öfter hinzusetzen, nachzudenken und einiges zu hinterfragen, ich bin selbst gespannt, was dabei herauskommt! Auf jeden Fall die Ferien mögen Ferien werden – so wie jeder glaubt, dass sie am schönsten sind!



wünschen

Bürgermeister Ing. Johann Gießner, ÖVP

und die Fraktionsführer Vizebürgermeister Gottfried Schlager, FDL

GR Ing. Bernhard Mühlbauer, SPÖ

GR Franz Scharl, ÖVP

sowie die Damen und Herren der Gemeindevertretung

und Amtsleiter Manfred Weiß mit der gesamten Belegschaft!

Hohe Auszeichnungen für OSR Otilie Aigner und SR Bernhard Müller



OSR Otilie Aigner – unsere frühere Direktorin der Volksschule Arnsdorf und Kustodin des F.-X.-Gruber-Museums hat für ihre außerordentlichen Verdienste in diesen Bereichen im Rahmen der kürzlichen Festsitzung der Gemeindevertretung die **„Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Lamprechtshausen“** nach einem einstimmigen Beschluss zugesprochen bekommen!

Unsere Frau Oberschulrat war in vielen öffentlichen Funktionen tätig, vor allem hat sie das mit ihrem Gatten OSR Sepp Aigner gemeinsam aufgebaute Lebenswerk, das F. X. Gruber Museum sehr erfolgreich weitergeführt – bis zu 10.000 Besucher und Besucherinnen im Jahr waren anfangs der 1990er Jahre zu verzeichnen!



Nebenbei hat sie auch einen sehr namhaften Spendenbetrag der Gemeinde übergeben, um diese Mittel zweckgebunden im Museum einsetzen zu können!



Herzliche Gratulation zu dieser hohen Auszeichnung und herzlichen Dank liebe Frau Oberschulrat

für alles Gute, das aus deinen Händen kam! Wir werden in gut durchdachter Verantwortung dieses große Geschenk entsprechend im F.-X.-Gruber-Museum einsetzen!

Unser früherer **Direktor der Musikhauptschule SR Dipl. Päd. Bernhard Müller** hat sich ebenso große, bleibende Verdienste im Schulwesen und vor allem auch in der **Wissens- und Gewissensbildung um Natur und Umwelt** bei den jungen Menschen erworben! Direktor Müller ist die **Existenz unserer MHS (Musikhauptschule)** verbunden mit unzähligen **Schulprojekten zu verdanken!** Er war ein ausgezeichnete Lehrer der „Alten Schule“ und verstand es sehr gut, vermeintlichen Außenseitern in der Schule eine Chance zu geben und sie nicht zu vergessen! Gerade das zeichnet gute Pädagogen aus!



Bernhard Müller war immer auch ein **Vorkämpfer für den Natur- und Artenschutz** – ist er doch heute noch – wir hoffen dass er es lange noch bleibt – **Einsatzleiter der Berg- und Naturweschutzorgane für den Bereich Flachgau Nord!**

Auch für die Umsetzung der „Life Projekt-Aktivitäten“ im Weidmoos war Direktor Müller immer ein Befürworter und Meinungsbildner, wir freuen uns mit ihm, dass dieses Projekt so großartig von der EU in Brüssel ausgezeichnet wurde!



SR Bernhard Müller ist auch nach einem einstimmigen GV-Beschluss mit einer **hohen Auszeichnung** bedacht worden – er bekam den **„Ehrenbecher der Gemeinde Lamprechtshausen“!** **Herzliche Gratulation dazu und ein aufrichtiger Dank** für diesen Einsatz in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinschaft!

Auch **ausgeschiedene Mitglieder der Gemeindevertretung** haben sich große Verdienste in unserer Gemeinde erworben – wir danken es ihnen mit der **Goldenen und Silbernen Ehrennadel** der Gemeinde Lamprechtshausen!

Goldene Ehrennadel:

ÖR Franz Bruckmoser, ÖVP

von 1994 bis 2009 in der Gemeindevertretung

Hermann Altendorfer, SPÖ

von 1994 bis 2010 in der Gemeindevertretung

Johann Kreiseder, FPÖ bzw. FDL

von 1984 bis 1989 und von 1999 bis 2010 in der Gemeindevertretung

Silberne Ehrennadel:

Christine Meislinger, ÖVP

von 1999 bis 2009 in der Gemeindevertretung

Johann Gann, SPÖ

von 1998 bis 2009 in der Gemeindevertretung



Im Bild v.l.n.r.: ÖR Franz Bruckmoser, Hermann Altendorfer, Christine Meislinger, Ing. Bernhard Mühlbauer, Johann Gann, Johann Kreiseder, Vzbgm. Gottfried Schlager und Bürgermeister Ing. Johann Grießner

Herzliche Gratulation dazu und herzlichen Dank für diesen Einsatz – ihr habt sehr viel Freizeit für diese Gemeinschaft und für die Allgemeinheit geopfert!

„Life Projekt Weidmoos“ europaweit bei den Besten!

Nachdem ich als Obmann des „Torferneuerungsvereines Weidmoos“ in dieser Sache „befangen“ bin, sei es mir erlaubt hier die Landespressestelle zu zitieren:

„Das Schutzgebiet im nördlichen Flachgau ist unter den TOP 5 Life-Projekten der Europäischen Union

Das Life-Projekt Weidmoos in den Gemeinden St. Georgen und Lamprechtshausen im nördlichen Flachgau wurde aus 73 EU-Projekten als eines der fünf Sieger-Projekte von der EU-Kommission prämiert. Die Project Award Ceremony der Europäischen Kommission hat zu Beginn der Woche im Charlemagne Building in Brüssel bei der europäischen Life- und Biodiversitätskonferenz stattgefunden.

„Die EU-Kommission hat die Projekte nach Kosteneffizienz, Zielerfüllungsgrad und der Nachhaltigkeit der Maßnahmen geprüft. Mit dieser Auszeichnung bestätigt die Kommission, dass wir effiziente und professionelle Arbeit geleistet haben. Voraussetzung für diesen Erfolg war die gute Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, Bezirkshauptmannschaften und dem Land Salzburg“, sagte Naturschutzreferent Landesrat Sepp Eisl. „Wir werden auch künftig das Weidmoos gemeinsam weiterentwickeln. Jeder soll die Möglichkeit haben, dieses Natur-Juwel zu erkunden

Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Fritz Amerhauser, Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Reinhold Mayer, Landesrat Sepp Eisl, Mag. Karin König, Bürgermeister Ing. Johann Grießner



und zu erleben“, so Landesrat Eisl.

Die Siegerprojekte wurden von den Ländervertretern in Brüssel präsentiert. „Es wurde hier ein einzigartiger Lebensraum von Menschen für Natur und Mensch geschaffen“, skizziert Mag. Karin König von der Naturschutzabteilung des Landes die Besonderheit des Weidmooses. Sie hat als Vertreterin des Bundeslandes Salzburg den „Best of Best Award“ von der Europäischen Kommission entgegengenommen.

Insgesamt waren bei der Tagung und Preisverleihung 365 Teilnehmer aus allen EU-Mitgliedsstaaten dabei. Demnächst erscheint eine EU-Broschüre mit Porträts über die Siegerprojekte.

Auch die beiden Bürgermeister Fritz Amerhauser (St. Georgen) und Ing. Jo-

hann Grießner freuen sich über die Auszeichnung: „Es ist für uns immer wieder ein Erlebnis mit internationalen Gästen und interessierten Gruppen durchs Moor zu wandern. Für uns ist dieses Projekt der Beweis, dass gemeinsam mit den Bürgern und über Ortsgrenzen hinweg einzigartige Projekte entstehen können.“

Im Weidmoos sind rund 150 Vogelarten beheimatet. Im Laufe des Projektes wurden 52 Erddämme mit einer Gesamtlänge von 2,5 Kilometer errichtet, die das Regenwasser zurückhalten. 30 Hektar neue Wasser- und Feuchtflächen sind auf diese Weise entstanden. Es konnte damit ein Zuwachsen verhindert werden. Insgesamt haben EU, Bund, Land Salzburg und die Gemeinden 1,21 Millionen Euro in dieses Life-Projekt investiert.“

Angelobung neuer Gemeindevertretungsmitglieder

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. April 2010 wurden drei neue Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter vom Bürgermeister angelobt.

In der SPÖ Fraktion - Frau Karin Maier - für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Hermann Altendorfer! In der FDL Fraktion - Herr Gerhard Riem und Herr Hans Peter Gerner - für die ausgeschiedenen Gemeindevertreter Johann Kreisler und Raimund Aringer.

Wir danken den ausgeschiedenen Gemeindevertretern für die gemeinsame Arbeit und wünschen uns mit den neuen Gemeindevertretungsmitgliedern eine gute Zusammenarbeit!



Angelobung Karin Maier - SPÖ Fraktion



Angelobung Gerhard Riem - FDL Fraktion



Angelobung Hans Peter Gerner - FDL Fraktion

Baugrundstück „Am Sonnenhang“

Vergabe an Gemeindeglieder nach den Vergaberichtlinien der Gemeinde Lamprechtshausen.

Lage: Stadlergründe zwischen B 156 und Holzhauserweg

Grundgröße: 760m² (voll aufgeschlossen)

Bei Interesse wenden Sie sich an Bürgermeister Ing. Johann Grießner, 06274/6202-14 oder an Amtsleiter Manfred Weiß (DW 13).

Rasenmähzeiten der Gemeinde

In der Sommerzeit sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und wir müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen. Das Gleiche gilt auch für die frühen Morgen- und späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.



Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören. Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens neue Energie schöpfen!

Konzert - Esemble Paris Lodron mit der Militärmusik Salzburg

**Amsel singt zu Tenorhorn
Open Air im Stadlerhof lockte
400 Besucher an**

„Der Besuch hat gezeigt, dass Kultur in Lamprechtshausen ernst genommen wird!“, kommentierte Reinhold Wieser den erfolgreich verlaufenen Konzertabend. Im Rahmen des „SalzArt-Festivals 2010“ hatte das von ihm geführte Ensemble Paris Lodron gemeinsam mit der Militärmusikkapelle Salzburg unter der Leitung von Oberstleutnant Ernst Herzog aufgespielt.

400 Zuhörer waren am 8. Juni abends in den Stadlerhof im

Zentrum von Lamprechtshausen geströmt. Von „Jubelklängen“ eingestimmt, verband das schwierige Solowerk für Brassquintett und Blasorchester „New York City-Scape“ die beiden Klangkörper. Während Paris Lodron u.a. mit „St.-Louis-Blues“ und „That's a Plenty“ aufhorchen ließ, erntete Wachtmeister Hans Scherenthanner, auch Mitglied der Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen, wohl den meisten Applaus. Als Solist der Militärmusik hob er bei „Saxpack“ von Otto M. Schwarz die Kunst des Saxophonspiels in enorme Höhen.

Spätestens als bei Einbruch der Dunkelheit Korporal Michael Gauger mit dem Tenorhorn allein vors Publikum trat und die alte irische Weise „Carrickfergus“ in besinnliche Bahnen lenkte und in den ruhigen Passagen eine Amsel mit ihm Zwiesprache hielt, fühlten sich alle vom Zauber der Musik emporgeliebt.

Die Militärmusik Salzburg bestätigte einmal mehr ihre Verbundenheit mit der Bevölkerung. Als eine der herausragenden Militärmusiken Österreichs stellt sie ihr Können immer wieder guten Zwecken zur Verfügung. Der Reinerlös aus den freiwilligen Spenden der Zuhörer in Lamprechtshausen füllte einen Korb mit 2036 Euro zugunsten der Kinderkrebshilfe Salzburg.

2011 wird die Militärmusik Salzburg mit 56 Musikern und einer Musikerin in ihr neues Quartier in die Schwarzenbergkaserne in Siezenheim übersiedeln. Dazu wünscht sich Kommandant Oberstleutnant Ernst Herzog: „... dass für die Militärmusik Salzburg alles so bleibt, wie es ist!“

Franz Oberascher



Eröffnung Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Am 11. Juni 2010 wurde am Tag der offenen Tür das neue Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Lamprechtshausen feierlich nach einer Bauzeit von nur fünf Monaten eingeweiht und eröffnet. Nach den Eröffnungsreden durch Landesrat Walter Blachfellner und dem Bürgermeister folgte die Einweihung des ASZ durch Pater Leopold Strobl.



Anschließend konnten sich die Bürgerinnen und Bürger bei sehr sommerlichen Temperaturen ein Gesamtbild über das gelungene neue Altstoffsammelzentrum machen. Eine ausgeklügelte Sammellogistik mit ergonomisch gut abgestimmten Arbeitsbedingungen ermöglicht eine bedienerfreundliche Abwicklung und regt zum Trennen und Sammeln wertvoller Rohstoffe als wichtigen Umweltbeitrag an.

Die Abendveranstaltung mit der **Kabarettgruppe „Brennesseln“** kam bei den zahlreichen Besuchern gut an.



Sammelstelle Tierkörperverwertung übersiedelt!!

Am Donnerstag, dem 22. Juli übersiedelt die TKV-Sammelstelle vom Ehringergut zum neuen Altstoffsammelzentrum. An diesem Tag ist somit keine Anlieferung möglich!! Bitte um Beachtung!

Ab 23. Juli steht die TKV-Sammelstelle im nördlichen Bereich des ASZ jederzeit zur freien Nutzung bereit. Die Einbringung der Tottiere in den Container ist ohne Aufsicht bzw. Hilfestellung durch einen Gemeindemitarbeiter durchzuführen.




FERIENPROGRAMM LAMPRECHTSHAUSEN 2010

Die Gemeinde wünscht allen Kindern und Jugendlichen schöne Sommerferien, viel Spaß und Freude beim Lamprechtshausener Ferienprogramm 2010.

Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet
Eltern haften für ihre Kinder!

Organisation: Jugend-Schul-Kindergarten- und Sportausschuss

Skater Workshop



19. bis 21. Juli 2010
09:00 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: Skaterpark (Abenteuerspielplatz)
Anmeldung:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen, Martina Höpflinger
 Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

„Skaten vom Profi beigebracht“
 Unter diesem Motto starten wir am 19. Juli unseren Workshop mit dem Spitzentrainer Philip Jesephu. Nach diesen 3 Tagen werdet ihr staunen, was ihr mit eurem Brett cooles drauf habt! Alter: zwischen 7 und 12 Jahren. Sollten sich mehr als 10 Teilnehmer melden wird in Betracht gezogen, einen zusätzlichen Kurs von 13:00 bis 16:00 Uhr abzuhalten.
Kosten: € 5,- für den gesamten Workshop inkl. Getränke.
Anmeldeschluss ist der 13. Juli 2010.

Märchenerzähler in Uschi's Cafe



Do 22. Juli 2010
09:00 bis ca. 11:30 Uhr
Treffpunkt: Uschi's Cafe
Anmeldung:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen, Martina Höpflinger
 Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Unter dem Motto: Märchen werden erst lebendig, wenn sie erzählt werden, besucht uns in Uschi's Cafe der überaus bekannte Märchenerzähler und Mundwerker Christian Ploier. Er erzählt nach einer alten Rezeptur: „Vom Mund ins Ohr und ins Herz“. Seid ihr zwischen 4 und 7 Jahre, dann meldet euch an. Natürlich könnt ihr auch eine Begleitperson mitnehmen. Es entstehen keine Kosten und jedes Kind erhält ein Getränk und ein Stück Kuchen.
Anmeldeschluss ist der 16. Juli 2010

Abenteuerwoche Innerfürt



Mo 09. bis Sa 14 August 2010,
06:30 bis 18:30 Uhr möglich
Anmeldung:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen, Martina Höpflinger
 Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at
 oder direkt bei Frau Karin Maier
 Tel. 0664/5114156

Täglicher Treffpunkt:
Innerfürt 3

Wir möchten mit euch eine Woche voller Spaß, Spiel und Spannung erleben.
 - Feriencamp selber gestalten!
 - Die Natur erleben und kennen lernen
 - sportliche Aktivitäten: Ballspiele, Bogenschießen, uvm.
 Alter: 6-12 Jahre, Kosten: € 80,- pro Kind für jedes weitere Geschwisterkind € 70,- inkl. Frühstück, Mittagessen, Jause, Getränke, Bastelmaterial und alle Events. Zur Abschlussfeier am Freitag sind alle Eltern recht herzlich eingeladen!

Kutschenfahrt L'hausen



Di 10. August 2010, 08:30 bis ca. 12:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt
Anmeldung: Gemeindeamt Lamprechtshausen, Martina Höpflinger, gemeinde@lamprechtshausen.at, Tel: 06274/6202-11

Mit der Kutsche vom Hansbauern nach...?!
 Lasst euch überraschen, wo es heuer mit der Kutsche hingehet. Wir wollen nur soviel sagen: "Es wird euch sehr gefallen"! Achtung: Nur begrenzte Teilnehmeranzahl, deshalb schnell anmelden! **Kosten: € 3,- inkl. Jause und Getränk. Anmeldeschluss ist der 2. August 2010**

Flughafen Salzburg



Mo 23. August 2010
08:30 bis ca. 15:05 Uhr
Treffpunkt: Lokalbahnhof
Anmeldung:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen, Martina Höpflinger
 Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Taucht ein in die Faszination des Fliegens und besucht mit uns den Salzburger Airport und anschließend den Hangar 7, wo ihr so manche Flugzeuge der Flying Bulls betrachten und vielleicht sogar einsteigen könnt.
Alter: 6-14 Jahre Kosten: € 5,- inkl. Mittagjause und Getränk.
Anmeldeschluss ist der 6. August 2010

Family-Play-Resort Vulcanino



Mi 25. August 2010
09:30 bis ca. 14:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt
Anmeldung:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen, Martina Höpflinger
 Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Tritt ein in die faszinierende Welt des grenzenlosen Spielens und entdecke die wunderbare Welt des VULCANINO beim Spielen. Lasst euch diesen tollen Freizeitpark nicht entgehen und meldet euch an! Alter: zwischen 4 und 13 Jahren (mit 4 u. 5 Jahren nur mit Begleitperson möglich)
Kosten: € 10,- je Kind inkl. Jause. Für jedes weitere Geschwisterkind € 7,-. Anmeldeschluss ist der 9. August 2010

Fischerausflug nach Höring



Di 17. August 2010
09:00 bis ca. 15:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt
Anmeldung:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen, Martina Höpflinger
 Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Fischer und die, die es werden wollen aufgepasst.
 Wir fahren mit euch zum Anglerparadies Riepler nach Höring. Mitzubringen ist eine Angel, wenn vorhanden. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnehmeranzahl ist mit 15 beschränkt.
Kosten: € 5,- inkl. Jause und Getränke.
Anmeldeschluss ist der 9. August 2010

Schülerfreifahrt



Abzuholen bei:
 Gemeindeamt Lamprechtshausen, Martina Höpflinger
 Tel: 06274/6202-11
 gemeinde@lamprechtshausen.at

Auch heuer stellt die Gemeinde wieder 6 Freifahrtsscheine von der Salzburger Lokalbahn für Schüler von 6 bis 15 Jahren in den Ferien bis Salzburg zur Verfügung.

Tenniskurse



Mo 26. bis Fr 30. Juli 2010
 Gruppeneinteilung:
 Mo 26. Juli 2010, 08:00 Uhr
 Leistungen: täglich eine Unterrichtseinheit (5 UE nur Vormittag)
 Kosten: für Nichtmitglieder € 35,-, Clubmitglieder € 25,-

Alter: 8 bis 18 Jahre, Mitzubringen: Tennisschuhe/Turnschuhe und Tennisschläger (Schläger kann beim Club geliehen werden). Anmeldung: Am Tennisplatz in die Liste eintragen oder bei Otto Pritz Versicherungsbüro Wiener Städtische, Hauptstr. 1a (Tel: 0664/124 21 85) Trainer: Schmidt Fred, staatlich gepr. Tennislehrer von der Tennisschule Oberndorf Tel: 0664/143 39 69. Zum Abschluss lädt euch der Tennisverein zum Grillnachmittag ein!

Waldgeister



02. bis 06. August 2010
09. bis 13. August 2010
16. bis 20. August 2010
23. bis 27. August 2010
Oberndorf/ Nußdorf
Veranstalter: Eltern-Kindzentrum
Jeweils von 08:30 bis 16:30 Uhr
Kosten: € 120,- pro Woche, inkl. Mittagessen, Bastelmaterial und wer will 1x Übernachtung
Anmeldung und Infos:
 im Gemeindeamt oder direkt bei Herrn Johann Hofer Tel: 0664/550 66 64 (ab 19:00 Uhr)
 waldabenteuer@gmail.com

Waldwochen für Kinder
 Abenteuer, Spaß, Kreativität, Naturerlebnis. Unter diesem Motto können Kinder hier unsere Natur kennenlernen und von ihr lernen. Die Kinder werden eingeladen zu einer spannenden Abenteuerreise durch den Wald.

Sports 4 Fun



30. August bis 3. September 2010
Oberndorf
jeweils von 08:45 bis 13:00 Uhr
Die Ferienbetreuungsaktion der SPORTUNION.

Langeweile in den Sommerferien muss nicht sein! Rein in die Turnschuhe und los geht's! Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren können sich mit verschiedensten Sportarten im Hauptschulgelände Oberndorf vertraut machen. **Kosten: € 5,- je Tag inkl. Jause und Getränk**
Anmeldung und Treffpunkt: Täglich ab 8:45 Uhr bei der Info-Stelle der Hauptschule Oberndorf. **Kartenvorverkauf** unter anderem beim Gemeindeamt Lamprechtshausen ab 23. August.

GRATULATIONEN



85. Geburtstag von Maria Jindra, Asten 17a



85. Geburtstag von Theresia Fuchs, Hauptstraße 29



Goldene Hochzeit von Katharina und Matthäus Barth, Sepp Aigner-Weg 3 (Vierthaler)



85. Geburtstag von Rudolf Winter, Schwerting 15



90. Geburtstag von Maria Heller, Nußdorferstr. 28



Goldene Hochzeit von Frieda und Gottfried Perschl, Röd 3 (Ruappenbauer)



Goldene Hochzeit von Eva und Kilian Widmann und 80. Geburtstag von Kilian Widmann, Schwerting 24



Gratulation zum 100. Geburtstag von Anna Zehentner

Im Rahmen der Festsitzung der Gemeindevertretung am 10. Juni 2010 wurde Frau Anna Zehentner (Neuwirtin) zum 100. Geburtstag gratuliert. Sie ist damit die älteste Gemeindebürgerin!



Goldene Hochzeit von Katharina und Franz Salzlechner, Hauptstraße 5 (Stacherl)

Die Volksschule Lamprechtshausen berichtet...



Im Jahr 2000 begann die Volksschule Lamprechtshausen - nach dem Vorbild des Familienfasttages der KFB - jeweils am 2. Freitag in der Fastenzeit einen Schulfasttag durchzuführen.

In der Zehnerpause gibt es an diesem Tag nur Schwarzbrot mit gesunden Topfenaufstrichen als Jause. Das Brot wurde von Anfang an von der Bäckerei Scharl gespendet, die Aufstriche besorgen je-

weils die Klassenelternvertreter. Sachspenden erhielten wir auch vom Kaufhaus Renate Fuchs und von der Bäckerei Schlager. Für die köstlichen Brote spenden die Kinder kleinere Summen, und dieses Geld wird jedes Jahr an Sr. Gertrud Fokter überwiesen, damit sie für ihre Missionsarbeit in Brasilien eine kleine Unterstützung und ein Zeichen der Wertschätzung aus der Heimat erfährt.

Heuer war es nun das elfte Mal, dass wir unseren Schulfasttag einlegten und wir konnten seit dem Jahr 2000 Sr. Gertrud 2.069,38 € übergeben.

Alle paar Jahre kommt sie nach Hause, besucht dann auch unsere Schule und erzählt den Kindern von ihrer Arbeit. Buben und Mädchen sind gefesselt von ihren Berichten, sind betroffen, berührt und fasziniert. Gertrud beantwortet bereitwillig zahllose Fragen und zeigt den Kindern interessante Bilder von ihrem Wirken.

Immer nach ihren Vorträgen, da die Kinder nun wissen, wohin ihre Spende geht, öffnen sie ihre Herzen und Hände etwas weiter!

Spendenkonto:

KtNr.: 10.6682

BLZ: 45010

Missionarinnen Christi

Vermerk: SR Gertraud Fokter



www.lamprechtshausen.at

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Lamprechtshausen!

Sie finden aktuelle Neuigkeiten, die Amtstafel, aktuelle Fotos von Veranstaltungen (Fotos der Festwoche) und vieles mehr. Es besteht auch die Möglichkeit für Vereine, Betriebe etc. genaue Beschreibungen und Fotos hinauszustellen.

Für nähere Informationen und Tipps steht Ihnen Frau Birgit Übertsroider 06274/6202-19, E-Mail: birgit.uebertsroider@lamprechtshausen.at, gerne zur Verfügung.

NEUES AUS DEN VEREINEN.....

Hallo Nachwuchsfussballer/innen

Solltet Ihr Interesse haben und noch nicht beim Sportverein sein, schaut einfach einmal beim Training vorbei.

U 7 - Jahrgang 2004 und davor

U 9 - Jahrgang 2003 und 2002

U 11 - Jahrgang 2001 und 2000

U 13 - Jahrgang 1999 und 1998

Die Trainingszeiten könnt Ihr ab Mitte August auf unserer Homepage www.usv-lamprechtshausen.com oder in der Schautafel beim Sportheim Lamprechtshausen finden.

USV Lamprechtshausen



24-Stunden Tag der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Lamprechtshausen veranstaltete von 14. auf 15. Mai einen 24-Stunden Tag für die Jugendlichen. Mit mehreren Übungen werden sie an diesem Ausbildungstag bestens auf spätere Einsätze im Aktivstand vorbereitet. Natürlich kommen auch Spaß und Kameradschaft nicht zu kurz.

Begonnen haben wir mit der Besichtigung der Feuerwehr am Flughafen Salzburg. Kurzfristig konnten wir auch den Rettungshubschrauber C6 besichtigen, wo uns Pilot und Notfallsanitäter in aller Ruhe den Hubschrauber und die mitgeführte medizinische Ausrüstung präsentierten.

Später kamen die Jugendlichen endlich zur Flughafenfeuerwehr. Der eingeteilte Kommandant erklärte uns die strengen Anforderungen einer Flughafenfeuerwehr. So muss zum Beispiel jeder Punkt am Flughafen innerhalb von 3 Minuten erreicht werden können. Besonderes Interesse erweckten die beiden Flughafenlöschfahrzeuge „Panther“, mit 12.000 Liter Wasser, 1500 Liter Schaum und 500 kg Pulver.

Wieder in Lamprechtshausen angekommen, mit Pizzen frisch gestärkt, mussten die Jugendlichen ihre erste Aufgabe meistern: Ein Ölaustritt auf einem Bach. 3 Ölsperren mussten errichtet werden, wobei man sich gegenseitig mit Seilen absicherte, so dass niemand in den Bach abrutschen konnte.

Nach Mitternacht weckte die Jugendlichen schließlich der nächste Alarm: Personensuche im Weidmoos lautete der Übungsbefehl. Mittels unserer neuen Wärmebildkamera konnten die vermissten Personen leichter gefunden werden. Nun aber wieder zurück in die Zeugstätte, um die Einsatzbereitschaft an allen Fahrzeugen wieder herzustellen und zu schlafen. Auch hier haben die Jugendlichen eines gelernt: Die Fahrzeuge immer wieder so zu verlassen, dass jeder Einsatz bewältigt werden kann.

Die Nachtruhe dauerte nur ein paar Stunden. Kurz vor 6

Uhr wurden die Jugendlichen mit folgendem Übungsbefehl geweckt: „Schwerer Verkehrsunfall in Hausmoning - 1 Person eingeklemmt – hydraulisches Rettungsgerät wird benötigt.“ Noch halb im Schlaf hieß es jetzt, raus aus dem Schlafsack, anziehen und so schnell wie möglich ausrücken. Am Übungsort dann folgendes Bild: 1 PKW kam von der Straße ab und stand schräg an der Uferböschung. 1 Person befand sich am Fahrersitz und musste mittels Bergeschere und Spreitzer befreit werden.

Die Jugendlichen verteilten die Aufgaben bereits auf der Anfahrt: So musste der Übungsbereich abgesichert und ein Brandschutz (Hochdruckrohr und Pulverlöcher) aufgebaut werden. Jetzt erst konnte richtig mit der Befreiung und Rettung der Person begonnen werden.

Am Samstagvormittag standen verschiedene Aufgaben am Programm, so zum Beispiel wurde die Bewerbsbahn aufgebaut und ein anderer Teil kümmerte sich bereits um die Vorbereitung für das Mittagessen.

Kurz nach Mittag fand wohl die spektakulärste Übung statt: PKW-Brand bei der Fa. Moosleitner in der Schottergrube. Die Rauchschwaden waren bereits beim Ausrücken zu sehen. Mit Wasser wurde der Brand eingedämmt, bevor die letzten Flammen mit Schaum ausgelöscht wurden. Herzlichen Dank gilt hier der Fa. Moosleitner, dass wir diese Übung in der Schottergrube abhalten durften und extra einen kleinen Übungsplatz eingerichtet haben.

Alles in allem waren es für alle spannende, aber auch anstrengende Stunden bei der Feuerwehr. Für einige Jugendliche war es ja auch die erste „heiße“ Übung. Für mich als Jugendführer der Feuerwehr Lamprechtshausen bleibt nur mehr bei allen Beteiligten Danke zu sagen!

Matthias Pabinger
Jugendführer

Kameradschaftsbund und Landjugend Lamprechtshausen

Maibaum aufstellen am 1. Mai 2010



Nachdem die Kameradschaft die Idee geboren hatte, erstmals nach etwa 35 Jahren im neu gestalteten Ortszentrum von Lamprechtshausen wieder einen Maibaum aufzustellen, machte man sich auf die Suche nach einem Mitveranstalter. Gemeinsam mit der Landjugend wurden die Vorbereitungen in Angriff genommen. Dass Kameradschaft und Landjugend als gemeinsame Veranstalter auftraten, sollte den Zusammenhalt von jung und alt in unserer Gemeinde einmal mehr aufzeigen. Bereits am Faschingssamstag konnte der Baum bei traumhaftem Winterwetter – es war kalt und ziemlich viel Schnee – geschnitten werden. Ein herzlicher Dank gilt dem Baumspender, der Familie Franz und Roswitha Scharl aus Außerfürt. Der Baum wurde im Wirtschaftsgebäude der Familie Josef und Martina Wagner in Asten gelagert. Dort konnten ihn die freiwilligen Helfer beider Vereine auf den Festtag vorbereiten. Vorerst musste der Baum geschält und gehobelt werden. Nach dem Trocknen kam die Farbe dran. In der Zwischenzeit wurden die schmiedeeisernen Ringe hergestellt und die Wappen mit Folien beklebt. Der 1. Mai rückte immer näher. So wie es ungeschriebene Brauchtumsregeln besagen, ist der Baum in unserer Gegend ab dem dritten Tag vor dem Aufstellen zu bewachen. Die Maibaumwache begann somit am Mittwoch, dem 28. April um 18.00 Uhr und dauerte bis um 6.00 Uhr früh. Auch während der beiden folgenden Nächte fanden sich zahlreiche Auf-

passer ein, um ja den Maibaum nicht an stehende Nachbardörfer oder – vereine abgeben zu müssen. Natürlich durften eine gute Jause und genügend Getränke an diesen Tagen nicht fehlen! Und endlich – wir haben den Baum bis zum 1. Mai gerettet und konnten ihn aufstellen. Auch das Wetter spielte mit und so begannen wir bereits in der Früh mit dem Transport des Maibaums von Asten ins Dorf. Unter musikalischer Begleitung und mit Hilfe der Landjugendburschen und der Kameraden wurde der Baum mit dem Traktor bis zum Sportplatz gebracht. Dort wurde der Traktor durch ein Pferdegespann ersetzt. Es bot sich ein überwältigendes Bild, als der Baum unter den Klängen der Trachtenmusikkapelle Lamprechtshausen – begleitet von den Männern beider Vereine – zum Dorfplatz gezogen wurde. Unter ihnen auch Bezirkshauptmann Mag. Reinhold Mayer und Bürgermeister Ing. Johann Grießner, um nur einige kräftige Männer zu nennen. Mit vereinten Kräften und unter Aufsicht des Zimmermeisters Christian Königsberger konnte der Baum Meter um Meter gehoben werden, bis er nach etwa drei Stunden gerade in den Himmel ragte. Gleich versuchten die ersten Kraxler, sich die Preise vom Maibaum zu holen. Nicht jedem gelang dies ohne Schrammen! Der Spruch auf der am 36 Meter hohen Baum befestigten Tafel sollte zum Nachdenken anregen und den Sinn des Maibaumaufstellens bekräftigen:

„Mein Dorf, das die Tradition in Ehren hält, hat mich mit vereinten Kräften hier erstellt. Nun betrachte mich genau und denke stets daran, dass einer alleine nichts erreichen kann.“

Das Fest fand großen Anklang bei der Bevölkerung. Als Veranstalter möchten wir – die Kameradschaft und die Landjugend – uns nochmals recht herzlich für den zahlreichen Besuch bedanken. Es sind so viele Leute gekommen, dass sogar die fleißigen Kellner und die gut organisierte Küche teilweise überfordert waren. Dies tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch und so wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest – ein Fest für jung und alt, ein Fest für das Dorf!





Maiandacht der „Lamprechtshausener Dirndlkleider“ am Dienstag, dem 18. Mai 2010

Bei kühlem windigem Wetter hielt Pater Leopold Strobl am Dienstag, dem 18. Mai 2010 in der neu renovierten Rieder- bzw. Blechingerkapelle eine Maiandacht ab. Anschließend trafen wir uns noch im Gasthaus Mayr in Schwerting und ließen den Abend gemütlich ausklingen. Nochmals herzlichen Dank, dass trotz des schlechten Wetters etwa 20 Personen gekommen sind, um miteinander der Gottesmutter Maria zu gedenken. Ein Dankeschön auch an die Familie Königsberger, Riederbauer, die die Kapelle so nett dekoriert hat.

Elternverein Arnsdorf



Der Elternverein der Volksschule Arnsdorf veranstaltete am Samstag, dem 3. Juli am Sportplatz in Arnsdorf ein Sportfest und Abschlussgrillen für die Schulkinder. Bei schönstem Wetter wurden verschiedene Spiele abgehalten, z.B. Wettspringen, Staffellauf, Wissensquiz, Sackhüpfen etc. Nach dem sportlichen Beginn wurde gegrillt und es gab eine Tombola. Der finanzielle Gewinn aus den Tombola-Losen und den diversen Spenden kommt dem Elternverein und somit den Kinder der Volksschule Arnsdorf zugute. Zum Abschluss fand als Höhepunkt ein Seilziehen zwischen den Kindern und Eltern statt. Ein Dank gebührt all jenen, die wie auch immer am Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Neues vom Elternverein!

Flohmarkt

Der am 17. April abgehaltene Flohmarkt war wieder ein großer Erfolg!

Um 8.30 Uhr drängen sich viele Kauflustige in den mit Flohmarktsachen gefüllten Turnsaal der MHS und dies hielt bis zum Ende um 16:00 Uhr an.

Wir können verkünden, dass wir auch heuer wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielten!

Dies verdanken wir vor allem den Lamprechtshausener Bürgerinnen und Bürgern, die dies mit ihren Sachspenden ermöglicht haben. **Herzlichen Dank!** Weiters möchten wir uns bei den über 60 HelferInnen die in den Tagen der Vorbereitung und der Durchführung des Flohmarktes mit Freude und Elan dabei waren. Auch ein großes Danke den KuchenspendenderInnen! Ich möchte mich als Elternvereinsobmann auf diese Weise bei meinen Ausschussmitgliedern für ihr überragendes Engagement und deren Einsatz bedanken! Ich bin sehr stolz gemeinsam mit diesem Team zu arbeiten!!!



Robert Thöny (Tel.: 0676/7550406; E-mail: r.thoeny@sbg.at) mit meinem Team: Tamara Eder, Petra Fimberger, Hedwig Fischinger, Alexandra Huber, Helga Kelz, Daniela Scharl, Birgitt Schmitzberger und Christian Lenz

Polizei-Service-Nummer
059133

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

INTERNET-CHAT-COMPUTER

Internet – ein faszinierendes Netzwerk mit weltweiter Kommunikationsmöglichkeit. Viele fühlen sich durch die Anonymität des Internets sicher. Doch dieser Schein trügt und das Internet wird immer mehr von Kriminellen für ihre Machenschaften genutzt.

Tipps

- **Speichern Sie keine sensiblen Daten auf der Festplatte.**
- **Verwahren Sie Zugangsdaten und Kennwörter sicher – achten Sie auf eine sichere Internetverbindung (https).**
- **Verwenden Sie eine Firewall und Virens Scanner und halten Sie Ihr Betriebssystem auf dem aktuellen Stand (Updates).**
- **Besondere Vorsicht bei E-Mails, die nach PIN und TAN oder sonstigen Internet-Banking-Zugangsdaten fragen. Seriöse Banken verlangen solche Daten niemals per Mail, Telefon oder SMS.**
- **Achtung vor unbekanntem E-Mails, die Ihnen hohe Geldbeträge oder Gewinne versprechen.**
- **Seien Sie vorsichtig in Chatrooms vor Personen, die Liebe, Sex und Partnerschaft suchen oder vermitteln.**
- **Veröffentlichen Sie keine privaten Daten**

wie Adresse, Telefon-nummer, Geburtsdaten udgl.

- **Gehen Sie sorgfältig bei der Verwendung Ihrer Kreditkarte um !**

Für eine individuelle und kostenlose Beratung wenden Sie sich an Ihre nächste Polizeidienststelle (Tel. 059133). Wertvolle Tipps erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.bmi.gv.at.

Forum Familie

DREHSCHIBE FÜR
FAMILIENAKTIVITÄTEN

Im Auftrag des Referates für Familie und Generationen des Landes Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Bildungswerk

Kinderbetreuung im Sommer:

Vor allem berufstätige Eltern stehen häufig vor der Frage wie die Kinder in den großen Ferien gut betreut werden können.

Das kann zum Problem werden, wenn die Betreuungseinrichtung in der eigenen Gemeinde länger geschlossen ist und der Urlaub zur Überbrückung dieser Zeit nicht ausreicht. Erfreulicherweise gibt es aber immer mehr gemeindeübergreifende Angebote. Diese und viele andere Infos über Sommerprogramme von verschiedensten Anbietern in ihrer Nähe finden Sie auf der Homepage des Landes:

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Darunter sind auch integrative Camps für Kinder mit und ohne Behinderung.

Ihre Anfragen beantworte ich auch gerne am Telefon oder per Mail:

Wolfgang Mayr
Forum Familie Flachgau
Elternservice des Landes,
Tel. 0664/82 84 238,
E-Mail: forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at





**TAGESMÜTTER IM RAUM
LAMPRECHTSHAUSEN HABEN
BETREUUNGSPLÄTZE FREI**

KINDER
IN
GUTEN
HÄNDEN

- Kinderbetreuung in familiärer Atmosphäre
- abwechslungsreicher Alltag
- viel Herz für Ihre Kinder
- flexible Betreuungszeiten

Rufen Sie uns an!

TEZ Zentrale Salzburg 0662/87 17 50

Im Internet finden Sie uns unter: www.tez.at

Kuratorium für Verkehrssicherheit



Kuratorium für Verkehrssicherheit

Tempo 30 keine Schikane sondern Sicherheitsreserve

Nichtangepasste Geschwindigkeit ist Hauptunfallursache auf Österreichs Straßen. Bei Unfällen sind die ungeschützten Verkehrsteilnehmer voll von der Anprallgeschwindigkeit betroffen.

Jährlich werden etwa 10.000 Fußgänger und Radfahrer österreichweit im Straßenverkehr verletzt. Die Mehrzahl dieser Verkehrstopfer ist im Ortsgebiet zu verzeichnen. Kernpunkt aller Lösungsansätze: die **Reduktion der Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs.**

- **Faktor Mensch:** Tempo 30 wird von manchen als Schikane empfunden, weil Autofahrer ihre Fortbewegungsgeschwindigkeit nicht mehr real nachempfinden können und dann 30 km/h extrem langsam erscheinen. Bei der Förderung der Selbstkontrolle und Eigenverantwortung spielen Bewusstseinsbildung, Aufklärung und Information daher eine entscheidende Rolle.
- **Verkehrstechnik und Straßenraumgestaltung: Gefahrenstellenentschärfung durch bauliche Maßnahmen,** etwa Schaffung einer Torwirkung in Einfahrtsbereichen, Verkehrsinseln, Bodenmarkierungen, Grünflächen, entsprechende Kfz-Stellplatz-Organisation, Fahr-, Geh- oder Mischflächen - dies sind die am häufigsten verwendeten Elementen

te von Tempobremsen.

Verkehrsberuhigung wirkt

Vorher-Nachher-Untersuchungen zeigen, dass Maßnahmen im Bereich der Geschwindigkeitsreduktion Erfolg erzielen und diese Wirkung in einem Rückgang der Unfallzahlen den angestrebten positiven Niederschlag findet.

Geschwindigkeit entscheidet über Leben und Tod!

Tempo 30 Zonen werden dort verordnet, wo ein erhöhter Schutzbedarf von Fußgängern besteht, etwa in der Nähe von Schulen, Altersheimen oder Freizeiteinrichtungen. Wichtig für die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer ist die Einhaltung der verordneten Geschwindigkeit durch die Kfz-Lenker. Bei einem Unfall bedeutet höhere Geschwindigkeit auch ein höheres Verletzungsrisiko.

Hohes Tempo bedeutet:

- Erhöhtes Unfallrisiko
- Mehr Straßenraumbedarf
- Mehr Abgase und Lärm

Tempo 30 bringt mehr Sicherheit

Tempo 30 verkürzt den Bremsweg (gegenüber Tempo 50) um die Hälfte und verbessert die Übersicht. Die Unterschiede in der Geschwindigkeit zwischen Fußgängern, Radfahrern und Auto werden wesentlich geringer. Damit passieren weniger Unfälle und vor allem nimmt die Schwere der Unfälle erheblich ab. Ein weiterer Vorteil: Aufgrund des breiteren Blickfeldes erfolgt die Wahrnehmung von unvorhergesehenen Ereignissen weitaus früher.

Nicht einmal eine Minute länger:

Durch Tempo 30 wird die durchschnittliche Fahrzeit gegenüber Tem-

po 50 kaum länger: auf 1 Kilometer Fahrtstrecke braucht man 48 Sekunden länger.

Neben den Verkehrssicherheitsaspekten gibt es auch noch weitere Argumente für Tempo 30:

- **Mehr Ruhe:** Durch Tempo 30 wird der Verkehr leiser – der subjektiv empfundene Eindruck entspricht einer Halbierung der Verkehrsmenge. Weniger Lärm erhöht die Lebensqualität im Ort. Außerdem wird der Durchzugsverkehr auf die dafür vorgesehenen Straßen verdrängt.
- **Mehr Umweltschutz:** Tempo 30 verringert die Abgasbelastung und schont die Umwelt. Bei gleichmäßiger Fahrweise werden weniger Abgase produziert und der Kraftstoffverbrauch verringert sich.

Rainer Kolator, Leiter des KfV in Salzburg ermahnt Missachter der 30er Beschränkung: „Halten Sie sich an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit, um die soziale Funktion der Straße – den Kommunikationsraum – zurückzugewinnen. Den Gemeinden lege ich ans Herz: Gestalten Sie den Straßenraum von Tempo 30-Zonen als Lebensraum, dann werden Kfz-Lenker das verringerte Tempolimit auch leichter akzeptieren.“

Rückfragehinweis:

Mag. Ursula Hemetsberger,
Kuratorium für Verkehrssicherheit,
Tel.: 05 77 0 77 - 2513,
0664 58 44 316,
E-Mail: ursula.hemetsberger@kf.v.at

Tierbesitzerinformation

Tierarztpraxis Lamprechtshausen
Dr. Karl Traintinger



Verreisen mit Haustieren:

Bitte achten Sie auf einen gültigen EU-Heimtierausweis, wenn Sie Ihr Haustier mit in den Süden nehmen. Auf Grund der in Südtirol grassierenden Tollwut kann es zu genauen Kontrollen der Impfausweise kommen (Infolink dazu auf unserer Homepage).

Amtliche Hunderegistrierung:

Seit kurzer Zeit ist die Heimtier-Datenbank des Bundesministeriums für Gesundheit online. Auf Grund des Tierschutzgesetzes (§ 24 a TSchG) muss jeder Hund in Österreich in dieser Datenbank registriert sein. Sie können selbst online überprüfen, ob Ihr Hund bereist registriert ist und es gegebenenfalls nachholen. Den dazu notwendigen Link zur Datenbank finden Sie auf unserer Homepage (<http://traintinger.at>) in der rechten Spalte bei „Interessante

Links“. Wir sind Ihnen aber auch gerne behilflich, wenn Sie es nicht selbst machen möchten.

Neue Öffnungszeiten:

Wir haben ab Juli neue Öffnungszeiten:

Kleintiersprechstunde

Montag, Dienstag, Donnerstag: 10-11 Uhr und 18-19 Uhr (Anmeldung erwünscht)

Mittwoch, Freitag, Samstag: nur nach Terminvereinbarung (*Terminvereinbarung bitte zu den Hausapothekenöffnungszeiten: Telefon 06274 - 4400*)

Tierärztliche Hausapotheke

Montag, Dienstag, Donnerstag: 10-12 Uhr und 17-19 Uhr

NEU Freitag: 13-18 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

Die Einteilung für den Wochenend- und Feiertagsnotdienst finden Sie auf unserer Homepage <http://traintinger.at> und als Tonbandansage auf der Praxisnummer: 06274-4400

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Dr. Karl Traintinger + Praxisteam

Besser Beraten

Beratungsstelle Flachgau
Fanny-von-Lehnertstr. 1, 6. Stock
5020 Salzburg
(0662) 8042-3533
pflgeberatung@salzburg.gv.at

Beratungszeiten
Mo-Fr 8-12 Uhr · Mo 13-18 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Die Pflegeberatung des Landes bietet fachkompetente Beratung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige in allen Fragen zum Thema Pflege.

Die Pflegeberatung des Landes

Die Beratung ist kostenlos, umfassend, objektiv, unabhängig von Leistungsanbietern und vertraulich. Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Sozial Land Salzburg

Das Hilfswerk Salzburg sucht eine/n HeimhelferIn
für den Flachgau in Voll- und Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Betreuungsbedürftige Menschen in ihrem privaten Umfeld unterstützen
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterstützungsleistungen bei Besorgungen außerhalb des Wohnbereiches
- Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team

Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Führerschein B
- Eventuell die Ausbildung zur Heimhilfe

Wir bieten:

- Eigenverantwortlicher und selbstständiger Aufgabenbereich
- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten
- Interne Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sicherer Arbeitsplatz

Sie fühlen sich durch dieses Profil angesprochen? Dann zögern Sie nicht. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Hilfswerk Salzburg
Familien- und Sozialzentrum Oberndorf, z. H. Mag. Thomas Thöny
Römerweg 3, 5110 Oberndorf, oberndorf@salzburger.hilfswerk.at

Anzeigenverwaltung

Hof-Fest

14. + 15.08.10

Ein vielfältiges Programm für Jung & Alt wartet auf Euch:
 Bierwagen der Brauerei Schnaitl, Verkauf von extravaganen Pferdeartikeln (Schneepferd ... style your horse), Flohmarkt, Fotoausstellung, Kinderschminken, Ponyreiten, Kutschenfahrten & Schirmpark!

Samstag, 14.08.10 - Beginn 12.00 Uhr mit Spanferkel
Zusatzprogramm: Lena & ihr Kalb Emma, Quadrille, Voltigierführungen, Zirkuslektionen, große Tombola mit tollen Preisen !!!

Sonntag, 15.08.10 - Beginn 10.00 Uhr Frühschoppen & Kutschentreffen
Kutschentreffen: 10.30 Uhr Aufstellung der Gespanne & kleiner Umzug

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Veranstaltung ist überdacht & findet bei jedem Wetter statt!

Auf euer Kommen freut sich der Reit- und Fahrverein Schleindlgut Bruck 32 - 5112 Lamprechtshausen

Telefon: 0664 - 452 30 13
 (Obfrau: Birgit Meislinger)
 schleindlgut@gmx.at





Reiterferien
www.pferdeerLEBEN.eu

Weitere Ferienprogramme findet ihr auf meiner Homepage oder unter: 0664-50 22 191 (Bettina)

Programm Reiterferien (2/3/oder 5 Tage möglich!):
 • 2-Tages-Ritt (mit der Möglichkeit zum Jungend-Wanderreitabzeichen) • Schwimmen mit Pferden • Schnitzeljagd • Foto-Shooting mit deinem Lieblingspferd und Foto-Cd vom Urlaub • malen auf Leinwände • bekleben eines T-Shirt und Schabracken mit Swarovski Steinen • schmücken der Pferde • Kutschenfahrt • Übernachtung am Heuboden • Pferdepflege • Bodenarbeit • Zirkuslektionen • Geschicklichkeitsspiele • Lagerfeuer ...



**Musikalisches Programm für die Messe zum
LAMPRECHTSHAUSENER KIRTAG**
 am Sonntag, dem 25. Juli 2010 um 9.00 Uhr
 in der Pfarrkirche

Zum Einzug: „SONNENGESANG“ des Hl. Franziskus
 Zum Kyrie, Gloria, Sanktus, Benedictus und Agnus Dei:
 „MISSA IN HONOREM SANCTI JOSEPHI“
 Zur 1. Lesung: „ALLER AUGEN WARTEN AUF DICH“
 Zur 2. Lesung: „GROSS IST DER HERR“
 Zur Gabenbereitung: „ALTA TRINITA BEATA“
 Zum Auszug: „NUN DANKET ALLE GOTT“

An der Orgel: Kirchenchor Lamprechtshausen
 DDr. Karl Baier Ltg. Georg Karl

Umzug Familien- und Sozialzentrum des Hilfswerks

Das Familien- und Sozialzentrum des Hilfswerks ist seit 17. Mai 2010 in neue Räumlichkeiten übersiedelt.

Sie finden uns nun gegenüber dem BILLA am Ortseingang in der Geschäftszeile mit Frisör und BIPA. Unsere neue Adresse lautet Römerweg 3, telefonisch erreichen Sie uns weiterhin unter der Nummer 06272/6687 oder per email unter oberndorf@salzburger.hilfswerk.at.

Besuchen Sie uns in der Woche vom 21. bis zum 25. Juni 2010, in der wir die Eröffnung unserer neuen Räume besonders feiern. Natürlich stehen wir aber auch darüberhinaus jederzeit für Fragen oder Anliegen zur Verfügung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Hilfswerk-Team in Oberndorf




Rechtsberatung für Frauen

Persönliche Beratung in allen Bezirken
 Beratungstelefon 0662/8042-3233
 Jeden Dienstag und Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

JULI					
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit	
Do - So	15.07.2010 - 18.07.2010	Feuerwehrjugend	Landeslager in Zell am See	Zell am See	
Sa	17.07.2010	Landjugend	Landjugendfest in Franking mit Musik	Franking	
Mi	21.07.2010	Seniorenbund	Senioren-Nachmittag mit Wanderung	Jaunergut in Arnsdorf	13.00 Uhr
Do	22.07.2010	Pensionistenverband	Pensionisten-Nachmittag		
So	25.07.2010	Tourismusverband	Kirtag nach alter Tradition	Ortsplatz	
AUGUST					
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit	
So	01.08.2010	Pfarre	Fest der Jubelpaare		09.00 Uhr
So	08.08.2010	Stille Nacht-Prangerschützen	Dorffest	Jaunergut in Arnsdorf	
Di	10.08.2010	Seniorenbund	Senioren-Nachmittag mit Wanderung	Restaurant Molta Fame	13.00 Uhr
Mi	11.08.2010	Bastelrunde	Erzählkaffee	Betreubares Wohnen	14.00 Uhr
Fr	13.08.2010	ÖAAB	Kegelabend	Gasthaus Steinerwirt in Gundertshausen	19.00 Uhr
Sa und So	14.08.2010 und 15.08.2010	Reit- und Fahrverein Schleindlgut	Hoffest am Schleindlgut	Schleindlgut	
So	15.08.2010	Pfarre	Marienfeier	Arnsdorf	
So	22.08.2010	Trachtenmusikkapelle	Musikerfest in Anthering	Anthering	
So	22.08.2010	Brauchtumsgruppe D'Weisswandler	Frühschoppen		
Mo bis Mi	23.08.2010 bis 25.08.2010	Pensionistenverband	3-Tagesausflug		
SEPTEMBER					
Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit	
Do bis So	02.09.2010 bis 05.09.2010	SRC Lamprechtshausen	CSN-A Casino Finale	Reitsportanlage Göllner	
Fr bis Sa	03.09.2010 bis 04.09.2010	Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Flohmarkt zugunsten der Salzburger Kinderkrebshilfe	Sportheim	
So	05.09.2010	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen	Freiwillige Feuerwehr Holzhausen – Zeugstätten- und Fahrzeugweihe	Holzhausen	
So	05.09.2010	Tourismusverband	Radwandertag (zugunsten der Lebenshilfe Oberndorf)		
Mi	08.09.2010	Bastelrunde	Erzählkaffee	Betreubares Wohnen	14.00 Uhr
Do	09.09.2010	Seniorenbund	Senioren-Nachmittag	Gasthaus Fersterer in Bürmoos	14.00 Uhr
Do bis So	09.09.2010 bis 12.09.2010	SRC Lamprechtshausen	CSN-B National – Klasse S	Reitsportanlage Göllner	
Fr	10.09.2010	ÖAAB	Kegelabend	Gasthaus Steinerwirt in Gundertshausen	19.00 Uhr
Sa	11.09.2010	ÖVP-Fraktion	Bergmesse		
So	12.09.2010	Pfarre	Erntedank in Arnsdorf und Pfarrfest		
Di bis Fr	14.09.2010 bis 17.09.2010	Schützenverein	Luftgewehr-Gemeindemeisterschaften		